

RSV Löwe: Viel Spannung und drei Siege

OBERNFELD. Die Oberliga-Radballer des RSV Löwe Gifhorn haben sich mit einem erfolgreichen zweiten Spieltag in die Herbstpause verabschiedet. Für Christian Kramer und Martin Kriebel standen in Obernfeld vier Spiele an, und nicht zuletzt dank der kämpferisch hervorragenden Leistung von Kramer kamen die Gifhorer auf drei Siege und ein Remis, kletterten auf Platz vier.

Im ersten Spiel gegen den RCT Hannover III nutzte der RSV die Abspielfehler des Schlusslichts konsequent aus und siegte mit 8:3. Auch gegen den RVM Bilshausen gelang ein guter Start, der Tabellenzweite verzweifelte teilweise an der starken Defensivleistung von Kramer. Dank des Fairplay der mit 3:2 führenden Gifhorer bekam Bilshausen jedoch 15 Sekunden vor Schluss noch eine Ecke zugesprochen – 3:3.

Gegen Bilshausen II hielten die RSVer ihre 3:2-Führung dann bis zum Schluss, und auch gegen die Gastgeber wurde es spannend. Der RVS Obernfeld III kam nach 1:4-Rückstand auf 3:4 heran, doch die Gifhorer spielten konzentriert weiter und sicherten den dritten Sieg des Tages. „Ein super Ergebnis“, freute sich Kriebel. Weiter geht's für ihn und Kramer im Januar.



Erfolgreich: Die RSVer Kramer und Kriebel (h.). PRIVAT

BADMINTON BVG II startet mit 1:7 und 4:4

BREMEN/METJENDORF. Noch lief nicht alles zusammen: Zum Auftakt gab es für den BV Gifhorn II in der Badminton-Oberliga ein 1:7 beim PSV Bremen, tags darauf folgte immerhin ein 4:4 beim TV Metjendorf. „Es war Pech dabei, wir hatten viele knappe Spiele“, berichtete Gifhorns **Leif-Olav Zöllner**. „Wir mussten uns aber auch erst einmal



kennenlernen.“ Denn das Team wurde vor der Saison neu zusammengestellt. „Gerade an den Doppeln müssen wir noch arbeiten“, so Zöllner, der zugleich betont: „Die jungen Spieler haben sich gut eingefügt, haben keine Berührungsängste. Wir sind auf einem guten Weg.“ Das zeigte das 4:4 in Metjendorf einen Tag nach der Niederlage in Bremen. „Natürlich waren wir ein bisschen enttäuscht, gleich mit Pech zu starten, aber wir haben uns gesagt: ‚Morgen läuft's besser‘“, so Zöllner. Und es lief besser: Der erste Saisonpunkt wurde eingefahren, „auch zwei waren drin“, sagt Zöllner. Wichtig war jedoch: „Jeder hat jeden unterstützt, das zweite Spiel war ein Schritt nach vorn. Darauf kann man schon aufbauen.“

BVG II: Zöllner, Notnagel, Schichta, Schmidt, Beecken, Radke. **yp**s



Glanzloser Derbysieg: Die A-Jugend des VfB Fallersleben (l.) schlug den SV Reislungen/Neuhaus mit 3:0. TIM SCHULZE



Pfostenpech: Statt Lupos B-Jugend (v.) jubelte der Gegner aus Northeim. BORIS BASCHIN



Gegentorflut nach der Pause: Die C-Jugend des VfB Fallersleben (v.) verlor mit 3:7 beim VfL Wolfsburg II. SEBASTIAN BISCH

Fallersleben: Derbysieg und -pleite

Jugendfußball: VfB schlägt Reislungen und unterliegt beim VfL II – Erster Erfolg für JFV Kickers – MTV auf Platz eins

VON AXEL MEIERHOFF

GIFHORN/WOLFSBURG. Erster Sieg in der Fußball-Landesliga! Die A-Jugend des JFV Kickers gewann mit 4:1 gegen Sparta Göttingen, verbleibt aber auf einem Abstiegsplatz. Die B-Jugend des MTV Gifhorn eroberte dank eines 6:0 gegen Göttingen 05 II Platz eins, die C-Jugend des MTV schob sich durch ein 1:0 bei Eintracht Northeim auf Rang fünf vor. Im doppelten Derby-einsatz war der VfB Fallersleben: Die A-Jugend besiegte den SV Reislungen/Neuhaus mit 3:0, die C-Jugend verlor mit 3:7 beim VfL Wolfsburg II.

A-Jugend-Niedersachsenliga

SSV Vorsfelde – FT Braunschweig 2:4 (0:3). Der SSV gab nie auf, kam aber erst in der Schlussphase zu zwingenden Torchancen und verkürzte. Co-Trainer Mehmet Sentürk: „In der Halbzeit haben wir einige Umstellungen vorgenommen, wodurch wir insgesamt sicherer standen.“

Tore: 0:1 (6.) Könecker, 0:2 (32.) Krömer (Foulelfmeter), 0:3 (45.) Nickel, 0:4 (67.)

Kruppa, 1:4 (89.) Kahrens, 2:4 (90.) Kahrens.

A-Jugend-Landesliga

JFV Kickers – Sparta Göttingen 4:1 (1:0). Die Gastgeber stellten von Dreier- auf Viererkette um – und das zahlte sich aus. „Wir haben überragend verteidigt. Und nach vorn waren unsere Konter gefährlich“, freute sich JFV-Coach Jonas Müller. Die frühe Führung kam den Kickers dabei zugute, und das 2:0 nach dem Wechsel brachte den Hausherren die notwendige Sicherheit.

Tore: 1:0 (9.) Gatzka, 2:0 (55.) Borgfeld, 2:1 (75.) Beyazit, 3:1 (78.) Gatzka, 4:1 (85.) Maanok.

VfB Fallersleben – SV Reislungen/Neuhaus 3:0 (1:0). Die Hausherren fuhren gegen den Tabellenletzten einen glanzlosen Sieg ein. „Reislungen hat bis zur Pause sehr gut gekämpft“, so VfB-Trainer Nicolas Heidtke. Danach jedoch erhöhte seine Mannschaft den Druck, dem die Gäste letztlich nicht standhalten konnten.

Tore: 1:0 (39.) Wehnert, 2:0 (55.) Rimpl, 3:0 (60.) Kohl.

B-Jugend-Niedersachsenliga

VfL Westercelle – VfB Fallersleben 9:0 (5:0). Beim neuen Tabellenführer kamen die Gäste zu keiner Zeit richtig in die Partie. „Wir waren einfach schlecht und konnten Westercelle nicht stoppen“, war VfB-Coach Frank Halmanseder frustriert.

„Wir haben überragend verteidigt. Und nach vorn waren unsere Konter gefährlich.“

Jonas Müller
Trainer der A-Jugend des JFV Kickers

Tore: 1:0 (15.) Überheim, 2:0 (20.) Haerber, 3:0 (26.) Barikzehi, 4:0 (32.) Haerber, 5:0 (39.) Barikzehi, 6:0 (46.) Kizilhan, 7:0 (63.) Barikzehi, 8:0 (70.) Schütz, 9:0 (75.) Dreyer.

B-Jugend-Landesliga

MTV Gifhorn – SC Göttingen 05 II 6:0 (1:0). In den ersten zehn Minuten taten sich die Gastgeber schwer, danach kamen sie aber zunehmend besser ins Spiel. „Es ging dann mehr oder weniger nur noch in eine Richtung, wir hätten

eigentlich zur Pause höher führen müssen“, sagte MTV-Coach Stefan Timpe. Nach dem Seitenwechsel legte seine Elf dann aber ordentlich Tore nach. Ärgerlich: MTV-Kicker Marek Lamprecht verletzte sich am Knöchel – die Diagnose steht noch aus.

Tore: 1:0 (25.) Lemke, 2:0 (51.) Mundry, 3:0 (48.) Zeqiri, 4:0 (65.) Greiling, 5:0 (68.) Weiß, 6:0 (76.) Moslener.

Lupo/Martini Wolfsburg – Eintracht Northeim 0:3 (0:0). Schon in der ersten Hälfte hatten die Gäste mehrere Möglichkeiten. „Aber wir haben stark dagegehalten und hatten Konterchancen“, so Lupo-Trainer Mahmoud Amraune. Kurz nach dem Wechsel traf seine Elf zwar den Pfosten – danach stellte aber Northeim die bessere Mannschaft und ging in Führung. „Nach dem 0:1 wurden wir nicht mehr gefährlich“, beschrieb Amraune.

Tore: 0:1 (66.) Schwab, 0:2 (75.) Schahmirzadi, 0:3 (79.) Malina.

C-Jugend-Landesliga

VfL Wolfsburg II – VfB Fallersleben 7:3 (1:2). Nach dem

frühen Rückstand schüttelten sich die Gäste kurz und drehten vor der Pause die Partie. „Wir wollten auch danach unser Spiel weiter durchziehen. Aber plötzlich war die Konzentration weg und wir haben nicht mehr geschlossen verschoben“, ärgerte sich VfB-Trainer Elvis Reimer etwas über die anschließende Gegentorflut.

Tore: 1:0 (2.) Becovic, 1:1 (6.) Köbis, 1:2 (20.) Przbilla, 2:2 (48.) Homann, 3:2 (52.) Goros, 4:2 (54.) Wojtowicz, 5:2 (57.) Becovic, 6:2 (63.) Kastull, 6:3 (67.) Weih (Foulelfmeter), 7:3 (70.) Homann.

Eintracht Northeim – MTV Gifhorn 0:1 (0:1). Die Gäste erzielten durch Luis Wiegmann bereits nach 13 Minuten den letztlich spielentscheidenden Treffer – hörten anschließend aber auf, Fußball zu spielen. „Wir haben kaum noch Entlastung nach vorn geschafft“, stellte Gifhorns Co-Trainer Axel Herzer seinem Team kein gutes Zeugnis aus. Aber: „Die Mannschaft hat sehr gut gekämpft. Für uns war das ein sehr wichtiger Dreier“, so Herzer.

Tor: 0:1 (13.) Wiegmann.

10:1 und 8:1! STV Holzland und SV Gifhorn in Ballerlaune

Frauenfußball: Landesligisten siegen klar – Oberligist Fallersleben verliert

RENSHAUSEN/GROSS ELBE/GROSS SCHNEEN. In der Vorwoche hatten die Fußballerinnen der SV Gifhorn noch mit 1:11 bei Spitzenreiter Eintracht Braunschweig verloren, jetzt zeigten sie sich selbst in Ballerlaune: Beim Schlusslicht Salzgitter/Innerstetal gab's ein 8:1. Landesliga-Konkurrent STV Holzland setzte mit einem 10:1-Erfolg sogar noch einen drauf, für Oberliga-Aufsteiger VfB Fallersleben gab's dagegen nichts zu holen.

Frauen-Oberliga

FC Renshausen – VfB Fallersleben 3:0 (1:0). Aufsteiger VfB wartet weiter auf den ersten Sieg in der neuen Spielklasse. Mit einer Fünferkette gab sich Fallersleben defensiv, erspielte sich aber trotzdem gute Chancen – das Manko blieb die Verwertung.

VfB: Rösicke – Hadwiger (46. Franke), Zucker, Rielmann, Schrader, Mörtzsch – Müller, Hetfleisch, Pape Morgado (84. Duchstein), Lani (61. D'Aprile) – List.

Tore: 1:0 (38.) Schwerthelm, 2:0 (54.) Schwerthelm, 3:0 (72.) Heuerding (Foulelfmeter).

Frauen-Landesliga

FSG Salzgitter/Innerstetal – SV Gifhorn 1:8 (1:2). Die SVG meldete sich eindrucksvoll zurück, Jannika Pribyl traf beim Kantersieg gleich viermal. „Im zweiten Durchgang ist der Knoten geplatzt, wir konnten viele schön vorgebrachte Angriffe erfolgreich abschließen“, freute sich Gifhorns Coach Mark Winkelmann. „Wir sollten nun gestärkt in die nächsten Spiele gehen.“



Jannika Pribyl

SVG: Kelm – Nickel, Püschel, Winkelmann, Henne – Raisser, Goldbach (66. Hahn) – Jassens (70. Laffert), Langenheime, Breuer – J. Pribyl.

Tore: 0:1 (4.) Langenheime, 1:1 (11.) Kelm

(Eigentor), 1:2 (39.) J. Pribyl, 1:3 (55.) J. Pribyl, 1:4 (57.) Goldbach, 1:5 (66.) Jassens, 1:6 (70.) J. Pribyl, 1:7 (73.) Hahn, 1:8 (78.) J. Pribyl.

SG Gleichen/Groß Schneen – STV Holzland 1:10 (0:6). Trotz zweistündiger Anfahrt hatte Holzland keine Mühe. „Wir sind rundum zufrieden, haben ein sehr gutes Spiel abgeliefert“, so STV-Trainer Uwe Hahn. „Auch unsere jungen Talente haben wieder munter mitgemischt und sich belohnt.“ Großer Aufreger war die Grätsche der SG-Keeperin vor dem 0:2 – für die gefoulte Jessica Volk ging's aber nach kurzer Behandlung weiter.

STV: Terpoorten (46. Kempe) – Rummel, Kafka, Appel, Wedell – Haoui, Jaworowski, Brand, Wagenknecht (62. Jander) – Müller – Volk (70. Pleil).
Tore: 0:1 (1.) Wagenknecht, 0:2 (8.) Müller (Foulelfmeter), 0:3 (13.) Höhl (Eigentor), 0:4 (20.) Haoui, 0:5 (26.) Müller, 0:6 (41.) Haoui, 1:6 (55.) Radtke, 1:7 (60.) Volk, 1:8 (77.) Pleil, 1:9 (79.) Müller, 1:10 (81.) Müller.



Es gab einiges zu jubeln: Jana Kafka (l.), Martina Müller und STV Holzland feierten einen 10:1-Erfolg. SEBASTIAN BISCH